

Antrag - Nr. StVV - AT 8/2016 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.02.2016		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Tempo 30 an Kitas und Grundschulen (GRÜNE)

Kinder können Entfernungen und damit viele Gefahren, die vom Straßenverkehr für sie ausgehen, bei Geschwindigkeiten oberhalb von 30 km/h nicht einschätzen. An Kindertageseinrichtungen und Grundschulen kann es daher immer wieder zu brenzligen Situationen im Straßenverkehr kommen. In vielen Fällen ist die Reduktion des Tempos auf 30 km/h der beste Weg, um das Unfallrisiko und ggf. den Schweregrad von Verletzungen zu verringern.

Aus diesem Grund möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, für diejenigen Straßen, an denen Kindertagesstätten oder Grundschulen liegen, zu prüfen, welche Gefährdungen vom Straßenverkehr für die Kita- und Schulkinder ausgehen und welche Verbesserung die Einführung von Tempo-30-Zonen für die Sicherheit der Kinder bringen würde.

Die Ergebnisse der Prüfung werden den nächsten Ausschüssen für Öffentliche Sicherheit und Bau- und Umwelt vorgelegt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.
Doris Hoch, Claudius Kaminiarz
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN